

Medaillen-Regen für Sportschützen

Hankensbüttel und Stöcken stark / Eib qualifiziert sich für DM in München



Bronze bei den Landesmeisterschaften: Jerre Frewert (r.) von der SSRp/MTV Stöcken. PRIVAT

Hannover/Hankensbüttel/ Stöcken – Erfolgreiche Tage für die Sportschützen der SGes Hankensbüttel sowie der SSRp/MTV Stöcken: Bei den Landesmeisterschaften in Hannover überzeugten die hiesigen Teilnehmer jüngst mit starken Leistungen – trotz eines straffen Zeitplans, enger Startfolgen und organisatorischer Herausforderungen.

■ SGes Hankensbüttel

Nachdem sich Lars Eib bereits in Langenforth den Landestitel mit dem Perkussionsrevolver gesichert hatte, standen in der Landeshauptstadt weitere Disziplinen auf dem Programm. Insgesamt absolvierte er Starts in zehn Disziplinen, teilweise mit Überschneidungen. So musste er den Duellteil mit der 25-Meter-Zentralfeuerpistole auslassen, da er zeitgleich im Luftpistolen-Wettbewerb aktiv war. Das kostete ihn eine mögliche Medaille – am Ende wurde es Platz sechs. Mit der Luftpistole erreichte er Rang sieben.

Besser lief es in der Disziplin 25-Meter-Pistole Auflage: Hier sicherte sich Eib die Silbermedaille und wurde Vize-Landesmeister – nur vier Ringe hinter seinem Süpplinger Vereinskollegen Martin Tomicki. In der Mannschaftswertung mit der 25-Meter-Pistole holte Eib gemeinsam mit dem Süpplinger Team ebenfalls Silber, im Einzel reichte es zu Platz neun. Die Krönung folgte mit der 50-Meter-Pistole Auflage: In dieser Disziplin wurde Eib Landesmeister und belohnte sich mit der Goldmedaille.

Weitere Platzierungen: Platz fünf mit der Luftpistole Aufla-

ge, Platz sechs mit der 50-Meter-Pistole, Platz 16 im Luftpistole-Mehrkampf sowie Rang 14 mit der 25-Meter-Standardpistole. In der Mannschaft reichte es hier zu Platz vier. Für Lars Eib gab es zudem eine besondere Nachricht: Er hat sich für die Deutsche Meisterschaft in München Ende August qualifiziert – nicht nur mit der 50-Meter-Pistole, sondern erstmals auch mit dem Perkussionsrevolver. Den Start im Revolverwettbewerb in Hannover, direkt nach seinem letzten LM-Einsatz, beendete er auf Rang 25 – mit dem Ergebnis zeigte er sich dennoch sehr zufrieden. Auch der zweite Hankensbütteler Starter Markus Heine durfte jubeln: Er holte den Landestitel in der Disziplin KK-Liegend und sicherte sich damit die Goldmedaille.

Bei den laufenden Kleinkaliber-Rundenwettkämpfen im Kreisverband Gifhorn zeichnen sich ebenfalls gute Ergebnisse für die Hankensbütteler ab. In der 2. Kreisklasse KK-Auflage führt die erste Mannschaft der Hankensbütteler Sportschützen ebenfalls die Tabelle an. In der Einzelwertung liegt Lars Eib auf Rang eins, gefolgt von Jan Philipp Eib (4.) und Markus Heine (10.).

■ SSGr/MTV Stöcken

Mit einem breiten Grinsen sind auch die Sportschützen aus Stöcken von den Niedersachsenmeisterschaften heimgekehrt. Zum Auftakt gab es direkt eine Überraschung mit dem Ordonnanzgewehr: Jerre Frewert errang mit 254 Ring



Ganz oben auf dem Treppchen: Lars Eib (l.) sicherte sich in der Disziplin 50 Meter Pistole Auflage die Goldmedaille auf Landesebene. PRIVAT



Ein starkes Dreigespann: Wolfgang Scheer, Herbert Leusmann und Erich Jendrischeck von der SSGr/MTV Stöcken sicherten sich mit der 50 Meter Pistole Auflage in ihrer Altersklasse den zweiten Rang in Hannover. PRIVAT

den dritten Rang in der Klasse Herren I. Zur Info: In dieser Disziplin wird auf 100 Meter Entfernung mit dem Großkalibergewehr geschossen – jeweils 20 Schuss liegend und stehend. Der MTV durfte, wenn auch mit Verzögerung, Doppel-Bronze bejubeln. Denn die Mannschaft in der Besetzung Jonny Zamora, Herbert Leusmann und Mathias Köslin stand zwar zunächst am Ende des spannenden Wettkampfes auf dem undankbaren vierten Platz. Doch durch das Kampfgewinn

richt wurde dem Vertreter aus Querum die dritte Position aberkannt, sodass Stöcken doch noch aufs Podest sprang.

Eine Woche später waren dann die Oldies mit der Auflage-Pistole aktiv. Wolfgang Scheer wurde ebenfalls Dritter über die 25 Meter bei den Senioren IV mit 279 Ring. Gemeinsam mit Leusmann und Erich Jendrischeck ging er zudem im Team-Wettbewerb ins Rennen. 791 Ring bedeuteten für Stöcken in der Endabrechnung die sechste Stelle.

In derselben Formation bejubelten die MTV-Oldies dann über 50 Meter Entfernung die Landes-Vizemeisterschaft. 686 Ring brachten das ersehnte Edelmetall.

Was die erzielten Ergebnisse weiterführend wert sind, sollte sich schließlich zeigen, als die Limitzahlen für die Teilnahme an der DM in München bekannt gegeben wurden: Für die MTV-Schützen reichte es nicht zum DM-Ticket.

JOHANNES SORDEL UND INGO BARRENSCHEEN

FRAUENFUSSBALL

Auch Kleinherne fällt nach EM aus

Wolfsburg – Auch das noch... Als wäre das bittere Halbfinal-Aus gegen die Spanierinnen nicht schon schlimm genug gewesen für die deutschen Fußball-Frauen, so muss nun auch der Stammverein VfL Wolfsburg auf eine weitere Spielerin wochenlang verzichten. Nach dem Aus von Sarai Linder hat sich bei der EM in der Schweiz auch Sophia Kleinherne eine Muskel- und Sehnenverletzung im Oberschenkel zugezogen. Der 25-jährige Neuzugang von Eintracht Frankfurt wird aber im Zuge der Reha bereits auf die neuen Teamkolleginnen während der Vorbereitung treffen. ib

FUSSBALL

Lupo übersteht Qualifikation

Kästorf – Lupo entzaubert Kästorf im Niedersachsenpokal: Im Wettbewerbsstrang der Oberligisten und Bezirkspokalsieger setzte sich in der Qualifikationsrunde die U.S.I. Lupo Martini Wolfsburg im Nachbarschaftsduell gegen den SSV Kästorf durch und zog damit das Ticket für die nächste Runde.

Der Braunschweiger Bezirkspokalsieger und Landesliga-Vizemeister aus Kästorf bot dem Favoriten dabei einen intensiven Pokalfight, kassierte zu Beginn der zweiten Hälfte jedoch zwei schnelle Gegentore durch den Ex-Gifhorner Julian Wöhner (50.) und Berkay-Osman Altin (56.) und verpasste damit eine kleine Pokalüberraschung. Auf Lupo Martini wartet am Sonntag, 3. August, um 15 Uhr im Achtelfinale nun der Oberliga-aufsteiger SV Holthausen Biene. SW



Er leitete den Sieg ein: (l.) Julian Wöhner, Torschütze zum 1:0 (50.). **TIM BORGELD/REGIO524**

Delfin Philipp Klasing und Goldkehlchen Elias Janetzko...

Fußball: VfL Wahrenholz zelebriert auf Hof Meyer einen ultra-spaßigen Abschluss der Saison 2024/25

Wahrenholz – Die neue Spielzeit steht schon in den Startlöchern. Doch als gelungenen Übergang hat die erste Herren des VfL Wahrenholz jüngst die vergangene Bezirksliga-Saison mit einer stimmungsvollen Abschlussveranstaltung bei Familie Meyer ausklingen lassen. Wie in jedem Jahr wurde der Garten der Familie zum Treffpunkt für Mannschaft, Trainerteam und Freunde des Vereins – 29 Spieler und Trainer sowie 14 Gäste nahmen an der Feier teil.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Gastgeber Herbert Meyer und Kapitän Dorian Henneicke stärkten sich alle am griechischen Buffet, das keine Wünsche offenließ. Anschließend überreichte das Team ein besonderes Dankeschön: das neue Saisontrikot als Geschenk für Herbert Meyer. Für sportlichen Ehrgeiz sorg-



Die Sieger des spaßigen Vierkampfes: Gastgeber Herbert Meyer (l.) ehrte die erfolgreiche Auswahl des VfL Wahrenholz nach dem Fun-Saisonabschluss. PRIVAT

te ein eigens entwickelter Vierkampf-Wettbewerb. In vier Gruppen traten die Teilnehmenden in den Disziplinen Schwimmen (120 m), Dart,

Tischtennis und Bierpong gegeneinander an. Das Feld war ausgeglichen – drei Teams waren punktgleich, ehe ein Stechen schließlich den Sieger er-



Der beste Spieler der Saison 2024/25: Jannik Vespermann (M.) wurde von Herbert Meyer (l.) und Jens Sölter im Zuge der Saisonabschlussfeier ausgezeichnet. PRIVAT

mittelte. Philipp Klasing wurde als schnellster Schwimmer ausgezeichnet. Einen festen Platz im Programm hat der Fan-Award für den besten Spieler

der Saison – gewählt von den Zuschauern. Aufgrund der ausgefallenen Ehrung im Vorjahr gab es gleich zwei Auszeichnungen: Niklas Germer wurde

für die Saison 2023/24 ausgezeichnet, Jannik Vespermann für Saison 2024/2025.

Für beste Unterhaltung sorgte der traditionelle Song-Contest für Neuzugänge und Rückkehrer. Acht mutige Teilnehmer, darunter Betreuer Lukas Nikolai, traten vor einer vierköpfigen Jury an. Elias Janetzko überzeugte mit seiner Performance und wurde unter großem Applaus zum Sieger gekürt. Die Veranstaltung ging erst in den frühen Morgenstunden zu Ende – mit Musik, guter Laune und dem Gefühl, als Mannschaft weiter zusammenge wachsen zu sein. Bereit für den nächsten Schritt, an dem am Montagabend im Zuge des Kühl-Cups in Calberlah (lag bei Redaktionsschluss nicht vor) weiter gefeilt wurde. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Meyer für die wie immer großartige Gastfreundschaft. jsa